MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

ZWIEFALTEN

staatl. anerkannter Erholungsort

Barockes Kleinod mit Charme

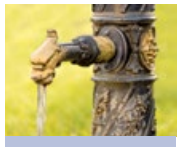
Attenhöfen

Baach

Gauingen

Gossenzugen

Hochberg


Mörsingen

Sonderbuch/Loretto

Upflamör

64. Jahrgang | **Donnerstag, 4. Dezember 2025** | **19/Nr. 49**

Einladung zur **75. Ensmad-Wallfahrt**

am 2. Adventssonntag, **7. Dezember 2025**

08:00 Uhr Abmarsch mit den

Neumitgliedern am **Dobeltalparkplatz**

09:15 Uhr Treffen am **Rappenstein**

Begrüßung und Einstimmung

11:45 Uhr Gottesdienst in **Ensmad**

mit Weihbischof Thomas Maria Renz und

unserem Pfarrer und Präses Sigmund F. J. Schänzle

anschließend **Mittagessen** im Bürgerstüble in Ittenhausen

gg. 15:00 Uhr Abmarsch in Ittenhausen

Hoffnung!

KOLPING
Kolpingsfamilie Zwiefalten

Weihnachtszauber begeistert mehrere Tausend Besucher in Zwiefalten

Mit stimmungsvollen Lichtern, duftenden Leckereien und einem abwechslungsreichen Programm hat der 29. Weihnachtsmarkt am vergangenen Samstag zahlreiche Besucher nach Zwiefalten gelockt. Von 11 bis 21 Uhr verwandelten sich Münster– und Marktplatz in ein lebendiges Winterdorf, in dem rund 55 Aussteller ihre Waren präsentierten.

Besonders gefragt waren die vielen kulinarischen Angebote: Von heißen Klassikern wie Glühwein, Punsch und Feuerzangenbowle bis hin zu Dennete, Schupfnudeln, Wildgerichten, Spiralkartoffeln, schwäbischer Döner oder französischen Spezialitäten – die Besucher nutzten die breite Auswahl ausgiebig.
Neben den kulinarischen Angeboten überzeugte in diesem Jahr besonders die Vielfalt der Verkaufsstände. Viele Aussteller boten liebevoll handgefertigte Produkte an – von kunstvoll gearbeiteten Holzarbeiten über feine Näh- und Strickwaren bis hin zu selbst hergestellten Seifen, Kränzen und weihnachtlichen Dekorationen. Die Besucher zeigten großes Interesse an der hochwertigen Auswahl und nutzten die Gelegenheit, besondere Geschenkideen und individuelle Einzelstücke zu erwerben.

Das Glücksrad des Schulfördervereins wurde zum Anziehungspunkt für die jüngeren Gäste, ebenso brachte das Kinderkarussell die Kinderaugen zum Strahlen.

Offiziell eröffnet wurde der Markt am Nachmittag mit einer Ansprache der stellvertretenden Bürgermeisterin Maria Knab-Hänle sowie Pfarrer Siegmund Schänzle. Feierlich begleitet wurden die Eröffnungsreden durch die Bläserklasse der Münsterschule und der Jugendkapelle der Musikkapelle Zwiefalten. Im Anschluss sorgte der Grundschulchor der Münsterschule für einen musikalischen Auftakt, gefolgt von Orgelmusik und Adventsgesängen im Münster. Die Auftritte der Stadtkapelle Hayingen am Nachmittag und des Engelchors des Kreisgymnasiums Riedlingen am frühen Abend trugen zusätzlich zur festlichen Atmosphäre bei.

Ein besonderes Highlight für die kleinen Besucher war der Auftritt des Nikolaus um 17 Uhr, der mit kleinen Geschenken viele Kinderherzen schneller schlagen ließ. Zum Ausklang lud die ökumenische „Musikalische Abendstunde im Advent“ im Kapitelsaal zu einem Moment der Besinnung ein.

DANKE, DANKE

Ein erfolgreicher Weihnachtsmarkt ist nur dank vieler engagierter Helferinnen und Helfer möglich. Unser herzlicher Dank gilt allen, die vor und hinter den Kulissen mitgearbeitet haben.

Ein besonderer Dank geht an alle, die Auf- und Abbau sowie die Gestaltung des Marktes übernommen haben: dem **Sauhaufa** für das Aufhängen des Sterns am Peterstor, **Maira Knab-Hänle** und **Stefanie Betz** für die Dekoration der Tore, der **Holzgerechtigkeit Hochberg** und **Nicole Volk** für die Tannenbäume sowie **Richard Krauß, Joe Weber, Egon Knupfer, Georg Tress, Franz Schech, Konrad Häbe, Anton Kraus** und **Ingo Hamberger** für den Aufbau der Bühne und das Einspitzen der Bäume. Für das verteilen der Standnummern danken wir **Alexander Engst** und **Vero Bobke.** Ein Dankeschön an **Olaf Zistel** und **Bernd Auchter für das Basteln der beleuchteten Sterne und Bäume.** Nach Marktende übernahmen die "**Aktiven der TGZ**" tatkräftig das Aufräumen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die den Besuch des Nikolaus ermöglichten: der **Kolpingfamilie** mit Nikolaus **Joe Weber** und Ruprecht **Eric Fuchsloch** sowie **Alexander Ott, Emil Fundel** und **Johanna Hepp** die den Nikolaus musikalisch begleitet haben. Vielen Dank auch an **Lara Kruske, Leonie Auchter, Sophie Betz, Benita Fundel, Emma Fischer, Milena Ott und Judith Haiß** für das liebevolle Verpacken und Verteilen der Nikolauspäckchen und den beiden Ordnern **Boris Aierstock** und **Bruno Auchter.** Die **Kreissparkasse Zwiefalten** mit ihrem Leiter **Ralf Fuchsloch** unterstützte uns großzügig mit der Spende der Geschenke – auch hierfür ein herzliches Dankeschön.

Der **DRK-Ortsverein Zwiefalten/Pfronstetten** sorgte zuverlässig für den Sanitätsdienst- vielen Dank hierfür!

Wir danken dem **ZfP Südwürttemberg** für das bereitstellen des Spülraum, Rasenfläche und Stromversorgung. Für das Tassenspülen danken wir der **Feuerwehr Zwiefalten** und den **Schülerinnen und Schülern** der Münsterschule.

In besonderer Weise möchten wir **Eberhard Schäfer** danken, der trotz seines aktuellen Gesundheitszustands maßgeblich für einen reibungslosen technischen Ablauf sorgte. Unterstützt wurde er von **Stefan Koch, Marcus Hammer, Fabian Baier, Theo Fischer, Samuel Maier, Pascal Treede, Roland Schäfer, Leticia Schäfer, Joachim Häbe, Fabienne Schäfer, Patrick Koch** und **Gerald Radzimski.** Vielen Dank für die Stromversorgung!

Unser Dank gilt außerdem allen Betrieben und Unterstützern, die Material oder Fahrzeuge bereitstellten: der **Firma Elektro Müller** aus Hayingen**,** den **Schwimmbadfreunden,** der **Zwiefalter Klosterbräu, Rolo Bau,** der **Narrenzunft Rälle,** den **Familien Burgmaier/Schäfer/Koch, der katholischen Kirchengemeinde** und dem **ZfP Zwiefalten.**

Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitwirkenden des Rahmenprogramms: **Pfarrer Sigmund Schänzle, Maria Knab-Hänle,** der **Jugendkapelle Zwiefalten,** der **Bläserklasse,** der **Stadtkapelle Hayingen,** dem **Grundschulchor der Münsterschule** und dem **Engelchor des Kreisgymnasiums Riedlingen,** sowie **Hubertus Ilg** für das Weihnachtslieder singen und **Maria Grüner, Patricia Engling** und **Hildegard Jakob** für die Musikalische Abendstunde.

Ein großes Dankeschön geht an die technischen Gemeindemitarbeiter **Olaf Zistel, Bernd Auchter, Gerald Radzimski** und **Patrick Koch,** die uns mit großem Engagement und der Bereitstellung der Geräte unterstützten. Die Gesamtorganisation des Weihnachtsmarktes lag in den Händen von **Sabrina Geiselhart**, bei der wir uns ebenfalls herzlich bedanken.
Ebenso danken wir allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die nicht namentlich genannt wurden.

Zum Schluss bedanken wir uns bei den vielen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrem Interesse den Weihnachtsmarkt zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. Ohne Sie alle wäre diese stimmungsvolle Einstimmung auf die Adventszeit nicht möglich gewesen – herzlichen Dank!

Alexandra Hepp
Bürgermeisterin

Peter Baader
Vorsitzender der TGZ

Gesunde Gemeinde Zwiefalten
Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Reutlingen

Apotheke am Marktplatz
Donau Apotheke
in Riedlingen

Apotheke auf Albtour –
Ihre Gesundheit, unser Service!

Um Ihre Versorgung auf der Alb weiter zu verbessern, starten wir ab dem 7. April zu unserem Lieferservice einen neuen Abholservice.

Vorbestellungen (Telefonisch, Apotheken-App, Mail, WhatsApp)
Bestellen Sie gerne Ihre Medikamente telefonisch oder digital bei uns vor.
Für eine Belieferung am selben Tag sollte die Bestellung bis 9:00 Uhr eingehen.

Hauslieferung (wie bisher: Montag, Mittwoch & Freitag)
Wir bringen Ihre Medikamente direkt zu Ihnen nach Hause!
Servicegebühr: 2 €

Abholservice am Rathaus (vor der alten Feuerwehrgarage) (Dienstag & Donnerstag)
Holen Sie Ihre vorbestellten Medikamente bequem zwischen 11:00 und 11:15 Uhr an unserem Botenauto vor der alten Feuerwehrgarage ab.
Er hilft Ihnen auch bei allen anderen Anliegen, wie App-Einrichtung und E-Rezept-Bestellungen.
Kostenfrei!

Haben Sie Fragen – wir beraten Sie gerne!

Termine

05.12.2025	
Nikolausbesuche	Kolpingsfamilie
06.12.2025	
Weihnachtsfeier	Freiwillige Feuerwehr Abteilung Zwiefalten
07.12.2025	
75. Ensmad-Wallfahrt	Kolpingsfamilie
08.12.2025	
Adventsfeier	Kath. Frauenbund
10.12.2025	
Gemeinderatssitzung	Gemeinde

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Zwiefalten

ZWIEFALTEN

Räum- und Streupflicht

Die Gemeindeverwaltung weist die Bürger auf die Räum- und Streupflicht hin.
Während der Wintermonate sollte wieder, vor allem morgens, mit unliebsamen Überraschungen in Form von verschneiten Autos oder Glätte gerechnet werden.
Es reicht nicht, nur das eigene Auto von Schnee und Eis zu befreien, sondern es gilt vor allem auch, den öffentlichen Gehweg vor dem eigenen Grundstück "trittsicher" zu machen.

Geänderter Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für KW 51
am Dienstag, 16.12.2025,
um 4.00 Uhr.

NAK VERLAG

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Zwiefalten · Marktplatz 3
88529 Zwiefalten · T 07373 / 205-0
F 07373 / 205-55 · info@zwiefalten.de

Verantwortlich:
Bürgermeisterin Alexandra Hepp o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak-verlag@n-pg.de
www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Katharina Buck
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 04.00 Uhr

Abonnement:
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.
T 0731 156 683 · abo.nak@n-pg.de

Druck:
Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale	07 61 / 1 92 40
Ärztlicher Notfalldienst	
Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten	116 117
docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116 117	
Zahnärztlicher Notdienst (www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)	07 61 / 120 120 00
Krankenhaus Ehingen	0 73 91 / 5 86 - 0
Alb-Klinik Münsingen	0 73 81 / 1 81 - 0
Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen	0 73 81 / 92 95 60
Diakonieverband Reutlingen /	0 73 73 / 921 26 40
„Rat & Tat“ Zwiefalten	01 52 / 53 45 77 64
Nachbarschaftshilfe Zwiefalten	0 73 73 / 3 17 08 96
Pflegestützpunkt südliche Alb	0 73 87 / 98 41 46 - 2
Sozialstation St. Martin, Engstingen Bereich Süd	0 73 88 / 9 93 57 - 22
Hospizgruppe HPZ	0 73 73 / 92 14 80
	Mobil: 01 74 / 9 03 01 93
Feuerwehr	112
Polizei Notruf	110
Polizeirevier Münsingen	0 7381 / 93 64 - 0
Polizeiposten Zwiefalten	0 73 73 / 9 21 23- 0
Gas-Störungsstelle	0800 / 0 82 45 05
Apothekennotdienst	08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos)
	Mobil: 22 8 33*
	SMS: “apo“ an 22 8 33*
	*69 ct/Min/SMS
Notdienstpläne im Internet	www.lak-bw.notdienst-portal.de

Deshalb wird auf Folgendes hingewiesen:
Den Straßenanliegern (Eigentümern und Besitzern, das heißt auch Mietern und Pächtern) obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu streuen.
Falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, ist eine Fläche von 1,50 m Breite freizuhalten.

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein.
Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Schnee von Privatgrundstücken gehört nicht auf die Straße

Wir möchten die Grundstückseigentümer darauf hinweisen, dass der anfallende Schnee von Privatgrundstücken nicht auf die Straße geworfen werden darf. Jedermann hat den Schnee, der auf seinem Grundstück anfällt, auch dort zu lagern.
Eine völlige Beseitigung der Eis- und Schneeglätte kann durch Räumen und Streuen nicht erreicht werden. Deshalb müssen Fußgänger bei derartigen Witterungsverhältnissen trotz gestreuter Wege mit vereinzelten glatten Flächen rechnen.

Parken mit Rücksicht auf die Schneeräumfahrzeuge

Nachdem die Winterdienstfahrzeuge wieder in Einsatzbereitschaft sind, möchten wir alle Kraftfahrzeuglenker bitten, folgende Hinweise beim Abstellen des Fahrzeuges zu beachten:

Achten Sie darauf, dass die Durchfahrt des Räumfahrzeuges nicht durch Ihr Fahrzeug versperrt wird, die gesamte Straße kann sonst nicht geräumt werden. Nach der Straßenverkehrsordnung ist das Halten und Parken an engen und unübersichtlichen Straßenstellen und im Bereich von scharfen Kurven verboten. Nach der Rechtsprechung muss eine Durchfahrt mit mindestens 3 m Breite frei bleiben, die im Übrigen auch von den Schneepflügen benötigt wird, um ordnungsgemäß räumen zu können. Außerdem ist das Parken vor und hinter Kreuzungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten verboten. Wir bitten alle Anwohner, bei denen aufgrund ihrer Straßenbreite nur auf einer Seite geparkt werden kann, die Fahrzeuge einheitlich auf einer Straßenseite abzustellen, damit die Räumfahrzeuge durchfahren können.
Nur wenn sich alle Kraftfahrer an diese Regeln halten, kann der Winterdienst der Gemeinde ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Manöver der Bundeswehr im Gemeindegebiet Zwiefalten

Vom 08.12.2025 bis 11.12.2025 wird eine Truppenübung (Nr. BW 10 12 25 /DEU) durchgeführt.

Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 2 Wochen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt zu beantragen.

Auf das "Handblatt für die kommunalen Behörden über Manöverschäden" des Landratsamts Ostalbkreis, Außenstelle Schwäbisch Gmünd - Amt für Verteidigungslasten - vom 9. September 1992 wird hingewiesen.

Manöver der Bundeswehr im Gemeindegebiet Zwiefalten

Vom 07.12.2025 bis 10.12.2025 wird eine Truppenübung (Nr. BW 05 12 25/DEU) durchgeführt.

Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 2 Wochen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt zu beantragen.

Auf das "Handblatt für die kommunalen Behörden über Manöverschäden" des Landratsamts Ostalbkreis, Außenstelle Schwäbisch Gmünd - Amt für Verteidigungslasten - vom 9. September 1992 wird hingewiesen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der **70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Zwiefalten, Marktplatz 3, Bürgerbüro (Zimmer 19), 88529 Zwiefalten, Tel. 07373 205-11, E-Mail: sarah.huber@zwiefalten.de eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Die bisher eingegangenen Meldungen der Vorjahre werden entsprechend berücksichtigt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Zwiefalten, Marktplatz 3, Bürgerbüro (Zimmer 19), 88529 Zwiefalten, Tel. 07373 205-11, E-Mail: sarah.huber@zwiefalten.de eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Zwiefalten, Marktplatz 3, Bürgerbüro (Zimmer 19), 88529 Zwiefalten, Tel. 07373 205-11, E-Mail: sarah.huber@zwiefalten.de eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.
Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Zwiefalten, Marktplatz 3, Bürgerbüro (Zimmer 19), 88529 Zwiefalten, Tel. 07373 205-11, E-Mail: sarah.huber@zwiefalten.de eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.
Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.
Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Zwiefalten, Marktplatz 3, Bürgerbüro (Zimmer 19), 88529 Zwiefalten, Tel. 07373 205-11, E-Mail: sarah.huber@zwiefalten.de eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Direkt an Ihre Haustür.
Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.
NAK VERLAG

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, den 10. Dezember 2025 um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses in Zwiefalten, Marktplatz 3
in 88529 Zwiefalten

statt.

Tagesordnung
Öffentlich:

1.) Scheckübergabe Spende Schwimmbadfreunde Zwiefalten e.V.

2.) Satzung der Gemeinde Zwiefalten über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB i.V.m. § 4 GemO für den Bereich „Lange Schachen", Gemeinde Zwiefalten, Gemarkung Gauingen, Landkreis Reutlingen Gewerbegebiet Gürst

3.) Grundstücksangelegenheiten
- Festlegung Verkaufspreis und Pachtpreis für Grundstücksstreifen entlang der Eichbühlstgraße

4.) Entgelt- und Benutzungsordnung für die öffentliche Toilettenanlage „Peterstor"
- Neufestlegung des Benutzungsentgelts zum 01.01.2026

5.) Wahlorganisation Landtagswahl 2026

6.) Bekanntgaben, Verschiedenes

Abfall

Bio-, Restmüll- und Papiertonne

Abholung am Montag, 08.12.2025 ab 6.00 Uhr.

Rat und Tat

DRINGEND in Zwiefalten gesucht:

1-2 Zimmer – Wohnung für einen alleinstehenden Mann, berufstätig. Gerne auch in WG.

Nähere Informationen und Angebote bei
Ildiko Iacob, Christa Herter-Dank, Büro Rat und Tat: 07373 / 9212640 oder 0152-53457764 (auch whats app)

Landkreis Reutlingen

Abfalltermine 2026

Die Abfalltermine für 2026 sind in der App AbfallKreisRT und online unter kreis-reutlingen.de verfügbar. Die Rathäuser der Städte und Gemeinden werden zudem ab 08.12.2025 ein Kontingent an gedruckten Abfallkalendern bereithalten. Bürgerinnen und Bürger ohne digitalen Zugang sind so weiterhin versorgt.

Änderungen bei der Müllabfuhr in Zwiefalten
In der Gesamtgemeinde Zwiefalten erfolgt die Abfuhr von Rest- und Biomüll ab Januar 2026 immer donnerstags statt bisher montags. Durch den Feiertag Neujahr verschiebt sich die erste Leerung auf Freitag, 2. Januar 2026.

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	Telefon-Nummer	E-Mail
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Winter (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	susanne.winter@zwiefalten.de
Frau Czanek (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	manuela.czanek@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Bauen, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Huber (Bürgerbüro)	07373/205-11	sarah.huber@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus)	07373/205-20	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Geiselhart (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-18	sabrina.geiselhart@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de

Sprechzeiten:
Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Abfallkalender online abrufbar
In der Abfall-App kann man sich an die Abfuhrtermine erinnern lassen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Informationen z. B. über Sammelstandorte, Mülltrennung und Abfälle von A bis Z. Über die Homepage des Landkreises können die Abfalltermine für die eigene Adresse wie bisher abgerufen und bei Bedarf ausgedruckt werden.

Alle Informationen zum Abfallkalender finden Sie unter:
www.kreis-reutlingen.de/abfalltermine-und-leerungen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallwirtschaft des Landratsamtes unter Telefon 07121 480-3395 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de.

Informationsabend für schafhaltende Betriebe

Am Donnerstag, den 04. Dezember 2025, lädt das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen, um 19:00 Uhr, zum Informationsabend für schafhaltende Betriebe in den Gasthof „Hirsch“, 72532 Gomadingen-Dapfen, ein.

Ein Bestandsregister für Schafe erfasst alle Bestandsveränderungen in einem tierhaltenden Betrieb, sodass der Tierbestand jederzeit nachvollziehbar bleibt. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben und unterstützt die Seuchenprävention. Peter Eberhardt vom Kreislandwirtschaftsamt erläutert die korrekte Führung des Bestandsregisters und zeigt mögliche Tücken auf.

Ablammhygiene und Erstversorgung sorgen durch saubere Ablammbereiche, sorgfältige Betreuung der Geburt und schnelle Versorgung von Atemwegen, Nabel und Kolostrumbedarf für einen gesunden Start des Lammes. „Für einen guten Start ins Leben – Ablammhygiene und Erstversorgung“ ist das Thema, das Dr. Miriam Knauer und Anna Sulz vom Beratungsteam Tierwohl Tübingen vorstellen werden.

Schafe benötigen eine ausgewogene Versorgung mit wichtigen Mineralstoffen, um Gesundheit, Fruchtbarkeit und Leistungsfähigkeit sicherzustellen. Dr. Ulrich Jaudas, langjähriger Lehrer an der ehemaligen Schäferschule der Universität Hohenheim, wird zu „Mineralstoffversorgung von Schafen“ referieren.

Zum Abschluss wird wie gewohnt Anette Wohlfahrt vom Landesschafzuchtverband in ihrem Vortrag über relevante Themen aus der Verbandsarbeit berichten.

Das Kreislandwirtschaftsamt lädt alle Interessierten herzlich ein.

Erste Schulgesundheitsfachkraft im Landkreis Reutlingen

Nach einer Startphase als kommunale Gesundheitsfachkraft für Kinder und Jugendliche im Rahmen eines Förderprojekts des Sozialministeriums in Hohenstein, ist Sabine Schwaigerer seit Ende Oktober 2024 an der Eduard-Spranger-Gemeinschaftsschule als erste und bisher einzige Schulgesundheitsfachkraft im Landkreis Reutlingen tätig.

Ziel ist es, die gesundheitliche Versorgung der Schülerinnen und Schüler zu verbessern, Gesundheitskompetenz an der Schule zu vermitteln sowie Angebote und Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention umzusetzen. Die fachliche Begleitung wird von den Abteilungen Gesundheitsplanung sowie Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Kreisgesundheitsamts Reutlingen gewährleistet.

Unterstützung für alle Schülerinnen und Schüler
Mit der Implementierung einer Schulgesundheitsfachkraft im Rahmen eines Modellprojektes, reagiert der Landkreis Reutlingen auf die sich verändernde Schullandschaft und die zunehmenden Bedarfe von Schülerinnen und Schülern im Themenfeld Gesundheit.

Die Schullandschaft unterliegt in den letzten Jahren mit der Etablierung von flächendeckenden Ganztagesschulmodellen einer großen Veränderung. Parallel dazu steigen die gesundheitlichen Herausforderungen im Schulalltag durch die stetig zunehmende Zahl von gesundheitlichen Problemen, chronischen Erkrankungen und Unterstützung zur Teilhabe in der Schülerschaft an, während die Gesundheitskompetenz sinkt. Das Setting Schule bildet somit für den Öffentlichen Gesundheitsdienst optimale Voraussetzungen, um junge Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit frühzeitig zu erreichen, gesundheitlich zu stärken und somit einen Beitrag zur gesundheitlichen Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit herzustellen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten der Schulgesundheitsfachkraft zählen unter anderem:
- Erste Hilfe im Schulalltag
- Die Betreuung von Schülerinnen und Schülern bei Unwohlsein und Erkrankungen während der Schulzeit (bis zur eventuellen Abholung durch die Eltern)
- Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen
- Planung und Durchführung von präventiven und gesundheitsförderlichen Projekten

Erste positive Ergebnisse sind sichtbar
Das erste Tätigkeitsjahr verlief sehr erfolgreich und die Angebote von Sabine Schwaigerer werden an der Schule sehr gut angenommen. Den größten Anteil ihrer Tätigkeit nahm die Akutsprechstunde ein, in der es über 1.250 Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern bei der Fachkraft gab. Den meisten konnte geholfen werden und mehr als 76 Prozent kehrten nach der adäquaten medizinischen Versorgung in der Sprechstunde wieder in den Unterricht zurück.

Die Schulgesundheitsfachkraft konnte ebenso für unterschiedliche Altersgruppen verschiedene Angebote aus dem Themenfeld Gesundheitsförderung und Prävention umsetzen, teilweise auch in Zusammenarbeit mit dem Quartiersprojekt „Hallo Nachbarn“. So gab es z.B. ein gesundes Schulfrühstück oder Erste Hilfe Angebote bzw. eine Reanimationsfortbildung. Generell spielt die Zusammenarbeit mit verschiedenen Netzwerkpartnern eine wichtige Rolle und es zeigt sich deutlich, dass Frau Schwaigerer sowohl in Reutlingen als auch im gesamten Landkreis bestens bekannt und vernetzt ist.

Weiterführende Informationen
Das Berufsbild der Schulgesundheitsfachkraft ist in Baden-Württemberg noch sehr neu und wird bisher nur in Stuttgart und in Reutlingen umgesetzt. Zu den Kolleginnen und Kollegen in der Landeshauptstadt, wo bereits seit September 2021 Schulgesundheitsfachkräfte im Einsatz sind, besteht eine enge Kooperationsbeziehung. So konnte Sabine Schwaigerer beispielsweise an verschiedenen Fortbildungen der Stuttgarter Kolleginnen teilnehmen und auch zwischen den Fachbegleitungen findet ein kontinuierlicher Austausch statt.

Jede Woche. **48 Wochen** im Jahr.
NAK VERLAG

Aktuelles im Pflanzenbau: Maisabend am 12.12.

Das Landratsamt Reutlingen, Kreislandwirtschaftsamt, lädt zum Maisabend nach Sonderbuch in das Schulhaus (Kirchgasse 4/1) ein. Termin ist am Freitag, 12.12.2025, um 20:00 Uhr.

Vorgestellt wird der Systemversuch zur Unkrautregulierung in Mais sowie die Versuchsergebnisse der Landessortenversuche Baden-Württemberg.
Dieses Jahr wird es zusätzlich einen kurzen Vortrag zum Thema Maiswurzelbohrer geben, Anlass sind die höheren Fangzahlen des Jahres 2025.
Weiter werden allgemeine Themen im Bereich der Düngeverordnung und Pflanzenschutz im Maisanbau aufgezeigt.

Kunstausstellung der Reihe „Gesundheit & mehr“: „Die 5 Elemente der Natur- Gesundheit des Menschen“

Im Rahmen der Gesundheitsförderungsreihe „Gesundheit & mehr“ lädt die Abteilung Gesundheitsplanung des Kreisgesundheitsamtes am Mittwoch, 10. Dezember 2025, um 19:00 Uhr, zur Kunstausstellung mit Vernissage „Die 5 Elemente der Natur- Gesundheit des Menschen“ ein.

In Bezug auf den Menschen hat Simone Bouillet über die asiatische Medizin eine andere Sichtweise auf Gesundheit bekommen: Der Mensch ist Teil der Natur und lebt im Rhythmus der Jahreszeiten. Diese Jahreszeiten beeinflussen uns und unseren Körper. Mit Bildern der Natur können wir uns über Wirkung der Farben entsprechend anregen bzw. entspannen.
Alle Interessierten sind herzlich zur Vernissage eingeladen. Diese Beginnt mit einem kurzen Impuls der Künstlerin um 19:00 Uhr. Anschließend können die Besucherinnen und Besucher die Kunstwerke auf sich wirken lassen. Die Bilder sind als Inspiration gedacht und können zur Meditation einladen.

Weitere Informationen
Veranstaltungsort ist das PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein, Finkenweg 6 in Hohenstein-Bernloch.

Um eine vorherige Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten.
Bevorzugt unter folgendem Link: https://eveeno.com/166927099

Bei Fragen und Anregungen senden Interessierte eine E-Mail an gesundheitsplanung@kreis-reutlingen.de oder melden sich telefonisch unter 07121 480-4364.

LEADER Mittlere Alb e.V.

Land stellt 3,45 Mio. Euro Fördermittel für Regionalbudget bereit

Die LEADER-Region Mittlere Alb erhält davon 150.000 Euro für die Förderung von Kleinprojekten im Jahr 2026

Die LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb macht sich für die Weiterentwicklung der Region stark und unterstützt regionale Akteure dabei, Projektideen umzusetzen. Neben größeren LEADER-Projekten werden auch Kleinprojekte über das Regionalbudget gefördert.

Das Mitmachkonzert des Musikvereins Dapfen e.V. ist eines der Kleinprojekte, die in der LEADER-Region Mittlere Alb im Jahr 2025 finanziell unterstützt werden *Foto: LEADER Mittlere Alb*

Das Regionalbudget wird jährlich zur Verfügung gestellt und setzt sich aus Landesmitteln sowie einem Eigenanteil der LEADER-Region zusammen. Trotz der angespannten Haushaltssituation im Land war es Herrn Minister Peter Hauk MdL ein großes Anliegen, das Regionalbudget finanzstark fortzuführen und damit ein klares Zeichen für den Bottom-Up Ansatz in den 20 LEADER-Regionen zu setzen. Bottom-Up bedeutet ‚von unten nach oben‘, Planungen und Entscheidungen gehen ihren Weg von der lokalen Ebene schrittweise aufwärts.

Bottom-Up – Stärkung der Handlungsfähigkeit vor Ort
„Das Land Baden-Württemberg wird das sogenannte Regionalbudget zur Förderung von Kleinprojekten bis 20.000 Euro nicht nur weiterführen, sondern auch die Mittel hierfür aufstocken. Damit stärken wir direkt die Handlungsfähigkeit unserer ländlichen Regionen und bürgerschaftlichen Initiativen. Gerade im Ländlichen Raum sind passgenaue, lokal verankerte Projekte der Motor für Lebensqualität, bürgerschaftliches Engagement und wirtschaftliche Entwicklung. Die Erhöhung des Regionalbudgets ist ein klares Signal: Wir investieren in die Zukunft unserer Regionen und schaffen die Grundlage, um gute Ideen umzusetzen", sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am 19. November 2025.
„Die Stärke des Ländlichen Raums in Baden-Württemberg ist seine Vielfalt und die regionalen Besonderheiten. Mit dem Regionalbudget geben wir den Regionen ein wirkungsvolles Förderinstrument an die Hand, um lokale, kleinere Projekte passgenau und vor allem unbürokratisch umzusetzen. Die Erhöhung des Budgets ist auch ein klares Bekenntnis zur Stärkung der regionalen Eigenverantwortung und zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts vor Ort“, betonte der Minister. Die bisherige Fördersumme pro Region in Höhe von 125.000 Euro wird im Jahr 2026 auf 150.000 Euro erhöht, um lokale Initiativen, Dorfentwicklungen und regionale Zusammenarbeit stärker zu unterstützen.
Minister Hauk betonte, bei der Erstellung des Regionalbudgets lag das Augenmerk auf der einfachen und unbürokratischen Ausgestaltung des Programms. Es wurde berücksichtigt, dass es sich um kleine und schnell umsetzbare Projekte handeln soll. „Das Programm zeigt, wie man einerseits wirkungsvoll und andererseits mit sehr einfachen Regeln sehr gut Prozesse unterstützen kann. Das Regionalbudget kann so auch ein Modell für andere Förderprogramme sein“, so der Minister.

Ideen für Kleinprojekte gesucht
Für das Jahr 2026 stehen in der LEADER-Region Mittlere Alb insgesamt 170.000 Euro Regionalbudget zur Verfügung. Bis zum 08. Februar 2026 können Anträge für Kleinprojekte mit maximal 20.000 Euro Gesamtkosten beim Regionalmanagement von LEADER Mitt-

lere Alb eingereicht werden. Voraussichtlich am 19. März 2026 wird der LEADER-Beirat entscheiden, welche Projekte Fördergelder erhalten. Das Fördergeld ist ein finanzieller Zuschuss, der nicht zurückgezahlt werden muss. Der Fördersatz beträgt 80 % und bezieht sich auf die Nettokosten jedes Projekts.

Was kann gefördert werden?
Mit dem Regionalbudget können kleine Projekte in Bereichen wie Dorfentwicklung, Nahversorgung oder soziales Miteinander gefördert werden. Auch Vereine können profitieren. Im Jahr 2026 werden insbesondere nachhaltige Projekte mit Schwerpunkt auf Klima-/Ressourcenschutz, Inklusion oder Kooperationen regionaler Akteure unterstützt.
Gefördert werden Anschaffungen, bauliche Anlagen und Veranstaltungen.

Wer kann gefördert werden?
Öffentliche und kirchliche Einrichtungen, Stiftungen, Vereine, Verbände, Privatpersonen, Personengesellschaften und Kleinstunternehmen der Grundversorgung.

Welche Bedingungen gelten für eine Förderung?
Jedes Projekt dient dem Wohl der Gemeinschaft und hat eine strukturelle Bedeutung für die Region Mittlere Alb.
Es gilt das Jährlichkeitsprinzip, alle Projekte müssen möglichst schnell und bis spätestens 31. Dezember 2026 umgesetzt werden. Daher nimmt das Regionalmanagement nur Anträge für sofort umsetzbare Projekte entgegen.

Kontakt und Beratung
Bei Fragen berät das Regionalmanagement zur Entwicklung der Projektideen sowie zur Antragstellung:
- Elisabeth Markwardt (07381/402 97-02, 01523/64 21 038, markwardt@leader-alb.de)
- Hannes Bartholl (07381/402 97-01, 01523/64 20 996, bartholl@leader-alb.de)

Weitere Informationen zum Regionalbudget unter www.leader-alb.de.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Tag des Ehrenamts
Versicherte profitieren von ehrenamtlicher Beratung
Wohnortnahe Rentenberatung in Baden-Württemberg

Fast jede und jeder Zweite in Baden-Württemberg engagiert sich ehrenamtlich – das ist bundesweite Spitze. In vielen Bereichen des Lebens sind ehrenamtlich tätige Menschen unverzichtbar, so auch bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). 120 ehrenamtliche Versichertenberaterinnen und Versichertenberater unterstützen landesweit Versicherte sowie Rentenbeziehende unkompliziert und wohnortnah in Fragen zu Renten- und Rehabilitationsangelegenheiten, unterstreicht die DRV BW anlässlich des Tags des Ehrenamts am 5. Dezember 2025.

Unterstützung rund um Rentenfragen
Sie beraten Menschen aus ihrer Nachbarschaft kostenfrei, helfen bei der Rentenantragsstellung oder der Kontenklärung und übernehmen Lotsenfunktion rund um die Leistungen der DRV – die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der DRV BW. Als wichtiges Bindeglied zwischen Rentenversicherungsträger und den Menschen vor Ort sind sie in Baden-Württemberg dort, wo die hauptamtlichen Beraterinnen und Berater nicht präsent sein können. Beispielsweise als Betriebsratsmitglied in Unternehmen, in Gemeindeverwaltungen, in der eigenen Wohnung oder in Ausnahmefällen bei Hilfesuchenden zu Hause. Oft bieten sie ihren Service auch außerhalb der üblichen Bürozeiten an. Regelmäßige fachliche Schulungen durch die DRV BW halten die Versichertenberaterinnen sowie -berater stets auf dem Laufenden und dem neuesten Rechtsstand.

Vertreterversammlung wählt Ehrenamt für sechs Jahre
Die Vertreterversammlung der DRV BW wählt die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater für sechs Jahre. Wer volljährig ist, rentenversichert oder selbst Rente bezieht, in Baden-Württemberg wohnt oder arbeitet und dessen Versicherungskonto bei der DRV BW geführt wird, hat die formalen Voraussetzungen dafür erfüllt. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden von diversen Organisationen wie Gewerkschaften, sonstigen Arbeitnehmervereinigungen sowie deren Verbänden zur Wahl durch die Vertreterversammlung der DRV BW vorgeschlagen.

Information und Beratung
Details zu den Versichertenberaterinnen und -berater finden Sie unter www.drv-bw.de/versichertenberater. Dort kommen Sie zur Beratungsstellensuche, wo die Ansprechpersonen via Postleitzahl oder Ort gefiltert werden können. Über die Kontaktdaten können Versicherte und Rentenbeziehende direkt einen Beratungstermin vereinbaren.
Weitere Information enthält **die Broschüre** „Beratung in der Nachbarschaft“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de herunterladen werden.

Unfallkasse Baden-Württemberg

„Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“: Landesweite Spannband-Aktion vor Schulen gestartet

Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., die Unfallkasse BW sowie das Land Baden-Württemberg setzen sich gegen die steigende Zahl von Elterntaxis ein

Die Erhöhung der Verkehrssicherheit im unmittelbaren Schulumfeld, die gezielte Förderung der Eigenständigkeit von Kindern auf dem Schulweg und vor allem die Sensibilisierung der Erziehungsverantwortlichen für die Gefahren von Elterntaxis sind die erklärten Ziele des landesweiten Projekts „Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“. Der Startschuss zu dieser gemeinsamen Aktion von Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., Unfallkasse Baden-Württemberg, Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Ministerium für Verkehr sowie Ministerium für Kultus, Jugend und Sport fiel am 1. Dezember 2025 an der Teichwiesenschule in Korntal-Münchingen. In den kommenden Wochen werden rund 2.000 Banner in Baden-Württemberg für den sicheren Schulweg zu Fuß werben.

Immer mehr Eltern setzen auf das sogenannte Elterntaxi – und bringen ihre Kinder mit dem Auto direkt bis vor die Schultür. Dieses auf den ersten Blick praktische und gut gemeinte Fahrverhalten sorgt im Alltag für Stress, Chaos und vor allem für Gefahrensituationen auf dem Schulweg. Der dadurch verdichtete und unübersichtliche Verkehr direkt vor Bildungseinrichtungen schafft Unsicherheit und Unübersichtlichkeit. Kurzzeitiges Halten in zweiter Reihe, plötzliches Wenden oder das Ein- und Aussteigen im fließenden Verkehr stellen ein erhebliches Risiko dar. Die neue Aktion flankiert die Bemühungen des Landes Baden-Württemberg für mehr Verkehrssicherheit im Umkreis von Schulen.

„Der Schulweg zu Fuß ist für Kinder immer noch die beste Art, um zur Schule zu kommen. Mit unserer gemeinsamen Aktion appellieren wir nachdrücklich an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen“, sagt Burkhard Metzger, der Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. „Weniger Elterntaxis bedeuten ein Plus an Sicherheit, denn gut eingeübte Schulwege fördern die Mobilitätsentwicklung der Kinder und ihre eigenständige Teilnahme am Straßenverkehr.“

Pressefoto v.l.n.r.: Polizeidirektor Michael Schwab, Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Staatssekretärin Elke Zimmer, Ministerium für Verkehr, Burkhard Metzger, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., Staatssekretär Volker Schebesta, Ministerium für Kultes, Jugend und Sport, Karin Hoffmann, Unfallkasse Baden-Württemberg
Foto: Unfallkasse Baden-Württemberg

Elke Zimmer, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, betonte: „Ein eigenständiger und aktiver Schulweg ist ein wichtiger Schritt zu mehr Sicherheit, Selbstvertrauen und Bewegungsfreude unserer Kinder. Zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad unterwegs zu sein bedeutet nicht nur Bewegung an der frischen Luft, sondern auch Begegnungen, kleine Abenteuer und wichtige Lernerfahrungen, die kein Elterntaxi ersetzen kann. Wenn wir als Erwachsene unseren Kindern diesen Freiraum geben, stärken wir ihr Selbstvertrauen und tragen gleichzeitig zu mehr Sicherheit vor den Schulen bei. Ich möchte alle Eltern ermutigen, ihren Kindern diesen Schritt zuzutrauen und sie auf dem Weg zur eigenständigen Mobilität zu begleiten. Genau dafür setzen wir uns auch mit dem Landesprogramm MOVERS – Aktiv zur Schule ein.“

Staatssekretär Volker Schebesta: „Die Initiative 'Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi' ist ein wichtiger Aufruf an alle Eltern, ihre Kinder zu ermutigen, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen. Jedes Elterntaxi weniger bedeutet nicht nur mehr Sicherheit vor den Schulen, sondern fördert Bewegung und Selbstständigkeit unserer Kinder. Wir müssen gemeinsam daran arbeiten, dass der Schulweg zu Fuß wieder zur Regel wird, anstatt zur Ausnahme.“

Karin Hoffmann, Abteilungsleiterin Sicherheit und Gesundheit der UKBW: „Unser gesetzlicher Auftrag – als Unfallkasse Baden-Württemberg – sind sichere und gesunde Kitakinder sowie Schülerinnen und Schüler. Mit den Bannern wollen wir maßgeblich dazu beitragen, Eltern und auch Schüler zu motivieren, morgens das Auto stehen zu lassen und Elterntaxis sichtbar zu reduzieren. Unser Schulprojekt „Tag der Schülersicherheit“ zeigt, dass es viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV sicher zur Schule zu kommen. Dafür qualifizieren wir Kinder frühestmöglich und auf spielerischer Weise, Spaß an Bewegung zu vermitteln. Damit prägen wir das Mobilitätsverhalten bereits im Kindesalter und machen sie fit für den Straßenverkehr!“

Schulnachrichten

MÜNSTERSCHULE ZWIEFALTEN
Grund- und Realschule
„Schule in der Region für die Region!“

Münsterschule beim Zwiefalter Advent 2025

Auch in diesem Jahr war der Stand des Schulfördervereins ein fester Anlaufpunkt auf dem Zwiefalter Advent. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die stimmungsvoll präsentierten Produkte der Schulgemeinschaft zu entdecken. Im Angebot waren liebevoll verpacktes Weihnachtsgebäck, Leckereien der AES-Gruppen und aus dem AG-Bereich sowie der beliebte Honig der Bienen-AG. Kreative Bastel- und Näharbeiten aus verschiedenen Klassen rundeten das vielfältige Sortiment ab.
Ein echtes Highlight war erneut das Glücksrad. Geduldiges Anstehen lohnte sich, denn jeder Dreh versprach einen Gewinn. Besonders gefragt waren Süßigkeiten, Motivsocken und nicht zuletzt die begehrten Hausaufgabengutscheine.
Der Erlös aus dem Verkauf kommt vollständig dem Förderverein der Münsterschule zugute. Dadurch können im Laufe des Schuljahres zahlreiche Projekte, Aktionen und größere Anschaffungen für die Schülerinnen und Schüler ermöglicht werden.
Unser besonderer Dank gilt den vielen Eltern und schulischen Mitarbeitern,

- die dafür sorgten, dass beeindruckende **80 Kilogramm Plätzchen** angeboten werden konnten,
- die beim Basteln, Verpacken und Gestalten tatkräftig mit dabei waren,
- und die beim Aufbau, Abbau und beim Verkauf mitgeholfen haben.

Ihr Engagement und die großartige Unterstützung haben wesentlich dazu beigetragen, dass der Marktstand wieder zu einem schönen Erlebnis für alle wurde.

Der Schulförderverein, der Elternbeirat und die Schulleitung der Münsterschule

Volkshochschule Außenstelle Zwiefalten

Im Dezember werden wir nochmal kreativ:

Diesmal gibt es beim Kunst Workshop mit Ricki Scopes ums Zeichnen und Aquarell-Malerei, mit Stillleben, eventuell mit Modell gekleidet mit dem Schwerpunkt Komposition. Der Kurs ist für Teilnehmer*innen mit oder ohne Vorkenntnisse geeignet. Wir lassen uns inspirieren und entwickeln frei unseren eigenen Stil. Es soll ein Tag werden, der Spaß macht. Es gibt auch eine kleine Teepause. Die Mittagspause ist zur freien Verfügung.
Bitte bringen Sie einen Block oder Papier mit, DIN A3 oder größer am besten 200 bis 300 gr, und Bleistifte, Pinsel und Farben (Aquarell, Gouache, Tusche), Wasserbehälter, ein Tuch oder Lappen usw. Frau Scopes bringt Materialien für´s Stillleben und reichlich Inspiration mit und auch noch ein paar Zeichenutensilien.
Mit Ricki Scopes am Samstag 13.12.2025 von 10.30 – 16.30 Uhr mit einer Stunde Mittagspause , Grundschule Zwiefalten, 34,- Euro.

Bitte um Anmeldung: 07373-555 oder 07373-591 oder online bei der vhs Zwiefalten DANKE

Kolping-Bildungszentrum

Einladung zum Infotag im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen am 13. Dezember 2025 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Interessierte Schüler/innen und deren Eltern sind eingeladen, unsere Schulen kennen zu lernen:

Am **Sozialwissenschaftlichen Gymnasium** mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" können sie in einem konstruktiven und angehnehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die **zwei** Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II.**
Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit der Fachhochschulreife abschließen. Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** absolvieren die Schüler/innen nach der Mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Vorbereitungskurs auf die Kommunikationsprüfung in Englisch für die Mittlere Reife, 3 x dienstags von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr, ab 03. Februar 2026

www.kolping-riedlingen.de
Kolping-Bildungszentrum Riedlingen,
Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,
Tel. 07371/93500, sekretariat.rd@kbw-gruppe.de

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten
Tel.: 600, Fax 2375
e-Mail: **Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de**
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Mariä Geburt Zwiefalten

Donnerstag, 04.12.2025 – der 1. Adventswoche
07:00 Uhr **Rorate** im Chorraum
14:00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag** im Haus Adolph Kolping
17:00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 07.12.2025 – 2. Adventssonntag
10:30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

Montag, 08.12.2025 – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
09:00 – 10:00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium
10:30 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** im Münster
(Maria u. Josef Baier, Anni u. Xaver Mayr, Klara Kling; Erich Schäfer; Jtg. Elisabeth u. Lothar Günter u. Fam. Schwarz)
19:30 Uhr **Ökumenisches Hausgebet im Advent**

Dienstag, 09.12.2025 – der 2. Adventswoche
19:00 Uhr **Abendmesse** in Baach
(Anna Schwab; Franz Unmuth u. Angeh.; Anton Brumm; Barbara, Martin u. Dieter Auchter; Elisabeth u. Josef Renner u. Robert Fundel)

Mittwoch, 10.12.2025 – der 2. Adventswoche
17:00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
19:00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Donnerstag, 11.12.2025 – der 2. Adventswoche
07:00 Uhr **Rorate** im Chorraum
17:00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 12.12.2025 – der 2. Adventswoche
19:00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg

Sonntag, 14.12.2025 – 3. Adventssonntag (Gaudete)
10:30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster
18:00 Uhr **Bußfeier** im Münster

St. Gallus Mörsingen

Montag, 08.12.2025 – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
19:30 Uhr **Ökumenisches Hausgebet im Advent**

Sonntag, 14.12.2025 – 3. Adventssonntag (Gaudete)
09:00 Uhr Eucharistiefeier

St. Blasius Upflamör

Donnerstag, 04.12.2025 – der 1. Adventswoche
18:00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 07.12.2025 – 2. Adventssonntag
09:00 Uhr **Eucharistiefeier**
mit Segnung des Adventskranzes

Montag, 08.12.2025 – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
19:30 Uhr **Ökumenisches Hausgebet im Advent**

Donnerstag, 11.12.2025 – der 2. Adventswoche
18:00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Donnerstag, 04.12.2025
07:00 Uhr **Rorate** im Chorraum im Münster Zwiefalten
19:00 Uhr **Abendmesse** in Aichstetten

Samstag, 06.12.2025 – Hl. Nikolaus
17:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier – Patrozinium** in Ehestetten
19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse – Rorate** in Hayingen
19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse – Rorate** in Münzdorf

Sonntag, 07.12.2025
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Upflamör
09:00 Uhr **Eucharistiefeier – Patrozinium** in Pfronstetten
10:30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster Zwiefalten
10:30 Uhr **Eucharistiefeier – Patrozinium** in Huldstetten

Montag, 08.12.2025
09:00-10:00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium im Münster Zwiefalten
10:30 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** im Münster Zwiefalten
19:30 Uhr **Ökumenisches Hausgebet** im Advent

Dienstag, 09.12.2025
18:00 Uhr **Anbetung** in Hayingen
19:00 Uhr **Abendmesse** in Baach

Mittwoch, 10.12.2025
06:00 Uhr **Rorate** in Wilsingen
09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Geisingen

Donnerstag, 11.12.2025
07:00 Uhr **Rorate** im Chorraum im Münster Zwiefalten
19:00 Uhr **Rorate** in Ehestetten

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle
Münsterpfarramt Zwiefalten
Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
Mobil 0160 – 94994902
E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku
im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
Tel. 07388 – 9934675
E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner
Tel. 07373 - 9214324
Mobil 0176 – 55079323
E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling
Tel. 07373 – 9214325
Mobil 01575 – 3352866
E-Mail: patricia.engling@drs.de

Gemeindeassistent Dominik Graf
Mobil 01578 – 5071051
E-Mail: dominik.graf@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg
Mobil 0178 – 9061124
E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb
Dietmar Landenberger-Edelburg
Tel. 07373 – 9205699
Mobil 01525 – 4989912
E-Mail: se.zwiefalteralb@kpfl.drs.de

Klinikseelsorge ZfP Zwiefalten
Hildegard Jakob
Tel. 07373 – 10-3373
E-Mail: hildegard.jakob@zfp-zentrum.de
www.zfp-web.de

Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten
Manuela Otto
Tel. 07373 – 921480
Mobil 0174 – 9030193
E-Mail: hospizgruppe-zwiefalten@web.de

Das kath. Münsterpfarramt Zwiefalten ist geöffnet:

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr	und	14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 12:00 Uhr	und	14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 – 12:00 Uhr		
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr	und	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr		

Kirchengemeinderat
Die nächste Sitzung des KGR ist am Freitag, 12.12.2025 um 19:30 Uhr im Pfarrhaus.

Auf ein Wort – der monatliche Impuls auf unserer Homepage
Auf unserer Homepage unter der Rubrik Seelsorge (www.se-zwiefalter-alb.drs.de) gibt es wieder einen neuen Denkanstoß für den Alltag. Vielleicht regen sie unsere Impulse zum Nach- und Weiterdenken an.
Das Pastoralteam

Macht mit beim Sternsingen!
Bald ist es wieder soweit, Sternsinger bringen die Weihnachtsbotschaft in die Häuser und sammeln für Kinder in Not. Außerdem wollen wir in Kooperation mit der Krankenhausseelsorge die Patient*innen im ZfP besuchen. Auch die Senioren im Haus Aachtalblick wollen wir nicht vergessen. Das ist der Plan...
BIST DU DABEI?
Mitmachen können alle Kinder ab Klasse 3 und natürlich alle Jugendlichen die sich engagieren wollen. Liebe Eltern, Großeltern bitte motivieren sie ihre Kinder und Enkel beim Sternsingen mitzumachen! Vielleicht haben sie selbst Interesse eine Gruppe zu begleiten? So können wir diese wertvolle Tradition aufrechterhalten und die Botschaft der Weihnacht in viele Häuser tragen.
Alle Sternsinger*innen (bis Klasse 5) die zum ersten Mal mitmachen, treffen sich am Samstag, 13. Dezember von 14:00 – 15:30 Uhr zu einem Aktions-Nachmittag. Anmeldung dazu bei Patricia Engling!
Kontakt Sternsingeraktion in der Seelsorgeeinheit:
Gemeindereferentin Patricia Engling
Tel. 07373/9214325 oder 01575/3352866 oder
patricia.engling@drs.de

Schwarzwaldklöster und Freiburg
St. Blasien - St. Peter - Freiburg - Alpirsbach - Hirsau
Kraftorte des Glaubens und Brennpunkte der Kirchengeschichte

Sonderreise vom 31.08. - 02.09.2026, Biblische Reisen Stuttgart

Gruppenleitung: Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle, Zwiefalten

1. Tag: Montag, 31.08.2026
Busfahrt von **Zwiefalten** in den Hochschwarzwald - mit Fotostopps am **Titisee** und am **Schluchsee** - nach **St. Blasien**: Unter den Benediktinern wurde das Kloster zu einem bedeutenden geistlichen, kulturellen und bildungspolitischen Zentrum im süddeutschen Raum. Der **Dom St. Blasius** (Abteikirche) entstand im 18. Jahrhundert. Er ist ein Meisterwerk des frühen Klassizismus mit dem drittgrößten Kuppelbau Europas. Weiterfahrt nach **St. Peter**: Besuch der berühmten Klosteranlage des Baumeisters Peter Thumb. Anschließend geht's nach **Freiburg im Breisgau**, altehrwürdige Universitätsstadt und Sitz des Erzbischofs der Erzdiözese Freiburg: Hotelbezug für zwei Nächte. (ca. 240 km)

2. Tag: Dienstag, 01.09.2026
Freiburg: Zunächst besuchen wir das **Münster**, berühmt wegen seines einzigartigen Turmes. Im Innern erwarten uns eine große Anzahl mittelalterlicher Kunstwerke, so auch der bekannte Hochaltar von Baldung Grien. Wer mag, steigt in den Turm auf und genießt den herrlichen Ausblick (optional). Nach einem Gang über den wunderschönen **Münstermarkt** genießen wir im Münster die ***„Orgelmusik zur Marktzeit"***. Am Nachmittag **Altstadtführung** und **freie Zeit** z.B. für einen Besuch im Augustinermuseum mit seiner renommierten Kunstsammlung vom Mittelalter bis zum Barock sowie der Malerei des 19. Jahrhunderts an.

3. Tag: Mittwoch, 02.09.2026
Fahrt nach **Alpirsbach**: Führung im berühmten **Benediktinerkloster** und Besuch der **Klosterbrauerei**. Weiterfahrt nach **Hirsau,** einem malerischen Ort im nördlichen Schwarzwald unweit von Calw. Er ist bekannt für seine beeindruckenden **Klosterruinen**, die tief in der Geschichte verwurzelt sind. Das Kloster St. Peter und Paul war einst eines der bedeutendsten Klöster im deutschsprachigen Raum und ein Zentrum der Benediktinerreform im Mittelalter. Von hier aus wurde das Kloster Zwiefalten gegründet. Anschließend Rückfahrt nach **Zwiefalten**. (ca. 230 km)

Voranmeldung ab sofort möglich:
Kath. Münsterpfarramt Zwiefalten,
Beda Sommerberger-Straße 5, 88529 Zwiefalten
T: 07373 – 600, E-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de

Münsterchor

Mittwoch 10.12.2025
19:30 Uhr Chorprobe im Haus Adolph Kolping.

Spendenübergabe

Eine beachtliche Summe von 1.600 € wurde bei der Geistlichen Abendmusik am letzten Oktoberwochenende, das der Münsterchor gemeinsam mit der Musikkapelle und Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle gestaltete, gespendet. Somit fließen 800 € für die Jugendarbeit der Musikkapelle und 800 € für die Restaurierung der Orgel im Münster. Nach der Eucharistiefeier am 1. Advent, die der Münsterchor mitgestaltete, durfte die Vorstandschaft des Münsterchores einen Scheck über 800 € Herrn Pfarrer Schänzle überreichen. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender.

Mörsingen

Die Jahresrechnung 2024

wird 2 Wochen lang im Münsterpfarramt Zwiefalten, Beda-Sommerberger-Straße 5 in 88529 Zwiefalten und zwar vom 05.12.2025 bis 19.12.2025 zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder aufgelegt.

Ökumenische Veranstaltungen

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Zwiefalten-Hayingen

Pfarramt
Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten
Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347
E-Mail: **Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de**

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten-Hayingen:
IBAN: DE67640500000001203150
Kreissparkasse Reutlingen

Wahlergebnisse, Termine und Spendenmarathon

Wahlergebnisse für Zwiefalten
Anzahl der Wahlberechtigten: 412
Anzahl der Wähler, die abgestimmt haben: 85 (= 21%)
davon Briefwähler: 50

Von den 373 abgegebenen gültigen Stimmen haben erhalten und sind gewählt:
- Burgdörfer, Friedemann: 47 Stimmen
- Eppler-Dietschi, Bettina: 85 Stimmen
- Fleischmann, Anita: 73 Stimmen
- Knöll, Andreas: 87 Stimmen
- Wittig, Manfred: 81 Stimmen

Wahlergebnisse für Hayingen
Anzahl der Wahlberechtigten: 324
Anzahl der Wähler, die abgestimmt haben: 94 (= 29,0%)
davon Briefwähler: 49

Von den 369 abgegebenen gültigen Stimmen haben erhalten und sind gewählt:
- Halangk, Silke: 100 Stimmen
- Neumann, Kirsten: 121 Stimmen
- Rudolf-Fauser, Dunja, 83 Stimmen
- Schmid, Ruth: 65 Stimmen

Vorläufiges Wahlergebnis der Landessynode für den Wahlkreis Reutlingen
In unserem Wahlkreis 11 Reutlingen haben in den 82 Stimmbezirken von den 91.789 Wahlberechtigten insgesamt 22.284 Wähler abgestimmt, was einer Wahlbeteiligung von 24,3% entspricht.

Für die Landessynode wurden im Wahlkreis gewählt:
(davon Stimmen aus Zwiefalten/Hayingen in Klammern)
Als Laien
Karl-Wilhelm Röhm (Lebendige Gemeinde) 14.536 Stimmen (51/66)
Anette Rösch (Lebendige Gemeinde) 14.482 Stimmen (36/43)
Klaus Hirrle (Kirche für morgen) 13.715 Stimmen (60/47)
Elisabeth Holm (Offene Kirche) 13.048 Stimmen (60/51)

Als Theologen
Maike Sachs (Lebendige Gemeinde) 14.149 Stimmen (45/67)
Martin Breitling (Offene Kirche) 9.880 Stimmen (44/45)

Alle Angaben sind bis zum Ende der Einspruchsfrist (14.12.2025) zunächst vorläufig.

Ausführlichere Informationen, auch zu anderen Wahlkreisen finden Sie auf unserer Homepage unter:
https://www.zwiefalten-hayingen-evangelisch.de
Außerdem können Sie hier Informationen zu Aktionen und wie z. B. dem **„Adventsbasteln"** und der **Kinderkirche** in Hayingen finden.

Großer Dank gilt:
- allen Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit waren sich zur Wahl zu stellen,
- sowie den je 6-köpfigen Ortswahlausschüssen in Hayingen und Zwiefalten, die den Tag souverän und sicher gemeistert haben
- und allen, die sich so rührend, engagiert und nährend um die Wahllokale gekümmert haben mit Gebäck, Getränk und guter Stimmung.

Allen gewählten und den damit neu sich findenden und neu berufenen Gremien wünschen wir **Glaubensmut und Gottes Segen** für die Zukunft in ihrer Arbeit in Gottes Weinberg und auch für ihr Leben im persönlichen mit dem neuen Amt.

Eine feierliche **Amtsverpflichtung** und Einsetzung sowie eine Pflichtentbindung und Verabschiedung der scheidenden Gemeinderäte findet gemeinsam im Gottesdienst am 4. Advent im Zwiefalter Kapitelsaal statt.

Der Wochenspruch am 2. Advent lautet:
„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht." (Lk 21,28b)

Mit diesem Satz richtet Jesus unseren Blick neu aus. Advent ist die Zeit, in der Hoffnung wieder neuen Schwung bekommt: nicht durch unsere Kraft, sondern durch Gottes Kommen.
Am 1. Advent haben wir in unseren Gemeinden Kirchenwahl gefeiert. Vielen Dank allen, die gewählt haben – und allen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Es ist ein gutes Zeichen, wenn Menschen ihre Stimme erheben und sich einbringen. So wächst etwas von dem Vertrauen, zu dem der Advent einlädt: Wir dürfen mit erhobenem Haupt in die Zukunft schauen, weil Gott sie mit uns gestaltet.
Der zweite Advent erinnert uns daran: Hoffnung ist kein zartes Gefühl, das leicht vergeht, sondern eine Bewegung. Gott kommt uns entgegen – und wir dürfen ihm entgegengehen. Diese Kraft trägt uns auch als Gemeinde weiter.
Einen gesegneten zweiten Advent!

Freitag, 05.12.2025
15 – 16 Uhr Die Bücherei im Zwiefalter Pfarrhaus hat geöffnet.

Samstag, 06.12.2025
18 Uhr Adventskonzert in der Martinskirche Münsingen Das Konzert wird von den Kinderchören und dem Jugendchor der Martinskirche gestaltet. Außerdem musiziert ein Streicherensemble aus Schülerinnen und Schülern von Kathrin-Susanne Lust. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Sonntag, 07.12.2025 – 2. Advent
10 Uhr Gottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten

Montag, 08.12.2025
19:45 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus in Hayingen

Mittwoch, 10.12.2025
15:30 Uhr Konfis im Gemeindehaus Hayingen
18 – 19:30 Uhr Jungschargruppe im Zwiefalter Pfarrhaus

Spendenmarathon für das Gemeindehaus
Vom 1. bis 7. Dezember findet ein Spendenmarathon über das Spendenportal WirWunder statt und der barrierefreie Umbau unseres Gemeindehauses ist als Projekt dabei! Das heißt: Jetzt brauchen wir Ihre Unterstützung! Denn je mehr Spenden wir bis zum 7.12. sammeln können, desto mehr zusätzliche Spenden erhalten wir von der Sparkasse. Hier geht's direkt zum Spendenportal: https://www.wirwunder.de/project/162876

Evangelisches Bezirkskantorat

Adventskonzert der jungen Chöre in der Martinskirche

Münsingen. Am Samstag, 6. Dezember, findet in der Martinskirche Münsingen um 18 Uhr das traditionelle Adventskonzert statt.

Für dieses Konzertereignis haben sich die Kinderchöre und der Jugendchor der Martinskirche Münsingen zu einem großen Ensemble mit 40 Kindern und Jugendlichen zusammengefunden. Mit von der Partie ist auch ein Streicherensemble, das Kathrin-Susanne Lust (Violine) aus ihren Schülerinnen und Schülern zusammengestellt hat. Das Ensemble musiziert das Doppelkonzert für zwei Violinen und Generalbass von Antonio Vivaldi und begleitet die Chöre. Die Chöre haben ein kreatives und abwechslungsreiches Programm mit alten und neuen Adventsliedern sowie deutschen und englischen Anbetungsliedern erarbeitet. Auch die Zuhörer sind zum Mitsingen eingeladen. Die musikalische Begleitung übernimmt Kantor Stefan Lust am Klavier, der auch die Leitung hat.

Jung und Alt, vor allem aber auch Familien mit Kindern, für die am Schluss noch eine kleine Überraschung bereit steht, sind zu dieser abwechslungsreichen Adventsmusik eingeladen. Der Eintritt zu ist frei, um Spenden zur Finanzierung der Kirchenmusik wird gebeten.

Kinderchöre der Martinskirche beim Adventskonzert *Foto: privat*

Vereine und Organisationen

Cäcilia Zwiefalten

Am Dienstag, 09.12.2025 findet um 20.00 Uhr eine Singstunde im Kolpinghaus statt.

Vorschau:
16.12.2025 Weihnachtsfeier im Gasthaus Mohren

Dorfgemeinschaft Mörsingen e. V.

Jahresabschlussfeier Dorfgemeinschaft Mörsngen e.V.

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten

Jugendrotkreuz Zwiefalten – Pfronstetten

Nächste JRK-Stunde

Geschichtsverein Zwiefalten

www.geschichtsverein-zwiefalten.de

Herzliche Einladung !

Festliches Konzert im Advent

Samstag, 13. Dezember 2025, 18 Uhr, Prälatur Zwiefalten

Lieder von Sergei Rachmaninoff und Peter Tschaikowsky
mit Karina Aßfalg - Sopran und Liliana Roth - Klavier.

Lesung winterlicher Erzählungen aus Russland und dem Baltikum
Sprecherin: Anne Munding.

Karten für die Prälaturkonzerte
können per Email unter konzertkarten@geschichtsverein-zwiefalten.de sowie unter Tel. 07373-103288 (tagsüber von 8.30 bis 16.00 Uhr) reserviert werden. Ihre Karten liegen sodann an der Abendkasse bereit.
Preise: Vorverkauf & Abendkasse 23 Euro, Mitglieder des Geschichtsvereins Zwiefalten ermäßigt 18 Euro, Schüler & Studenten 10 €.
Zur Begrüßung erwartet Sie ein Glas prickelnder Sekt. In der Pause und im Anschluss an das Konzert dürfen Sie sich außerdem auf kulinarische Köstlichkeiten und erfrischende Getränke freuen. Der Eingang zur Prälatur befindet sich rechts neben dem Hauptportal des Münsters in Zwiefalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

Ralf Aßfalg & Hubertus-Jörg Riedlinger

Katholischer Frauenbund

Adventsfeier

Adventsfeier dieses Jahr anders !
Wir laden euch recht herzlich am **Montag, den 8. Dezember 2025 um 18 Uhr** zu unserer diesjährigen Adventsfeier ein.

Beginnen werden wir unsere Adventsfeier mit einer besinnlichen Einstimmung im **Chorrau im Münster.**
Diese wird musikalisch umrandet von Orgel und Flöte.

Anschließend möchten wir ab ca. 19 Uhr beim Münsterwirt in Zwiefalten ein paar schöne Stunden mit euch verbringen und uns gemeinsam auf Weihnachten einstimmen.

Wie immer freuen wir uns über spontane Beiträge.

Allen Mitgliedern und Freunden des Katholischen Frauenbundes wünschen wir eine frohe und gesegnete Adventszeit.

Manuela Schmid und Anita Bendel

Kolpingsfamilie

Herzliche Einladung zur 75. Ensmad-Wallfahrt am 2. Adventssonntag, 7. Dezember 2025

Am kommenden Sonntag ist es wieder soweit – die Kolpingsfamilie führt ihre 75. Ensmad-Wallfahrt durch. Erfreulicherweise wird uns **Weihbischof Thomas Maria Renz** begleiten und zusammen mit unserem **Pfarrer und Präses Sigmund F. J. Schänzle** den Gottesdienst feierlich gestalten. Auch unser **Diözesanpräses Walter Humm** wird mit nach Ensmad kommen.

Seit 1951 pilgert die Kolpingsfamilie Zwiefalten jedes Jahr zu Fuß nach Ensmad. Anlass dafür ist ein Versprechen. Am 21. Oktober 1951 verunglückten die beiden Kolpingssöhne Paul de Temple und Eberhard Walz bei einem schweren Motorradunfall. Eberhard erlag seinen Verletzungen, während Paul lebensgefährlich verletzt wurde.

Um Eberhard zu gedenken und für Pauls Genesung zu beten, gab die Kolpingsfamilie Zwiefalten am 02. Dezember 1951 das Versprechen ab, eine Wallfahrt nach Ensmad zu unternehmen. Das Gebet wurde erhört – Paul de Temple überlebte den Unfall.
Seitdem gehört diese Wallfahrt am 2. Adventssonntag fest zur Tradition der Kolpingsfamilie Zwiefalten. Sie dient dazu, Bitten und Dank zur Schmerzhaften Muttergottes zu tragen.
Im November 2015 stiftete die Familie de Temple aus dem Nachlass des Holzbildhauers Paul de Temple einen von ihm geschnitzten Engel als Zeichen des Dankes. Dieser Engel hängt nun seit zehn Jahren in der Kapelle von Ensmad.

Zur Jubiläums-Wallfahrt laden wir alle Freunde und Mitglieder der Kolpingsfamilie Zwiefalten herzlich ein!

Für die Kolpingsfamilie Zwiefalten
Dirk Häringer, 1. Vorsitzender

ALTKOLPING-TREFF

Liebe Freunde des AK-Treffs,

unsere letzte Zusammenkunft in diesem Jahr steht bevor.
Wir treffen wir uns zur traditionellen

*** ***Adventlichen Stunde*** ***

am **Freitag, 12. Dezember 2025**
um 19:00 Uhr
in der "**Radlerherberge**".

Mit besinnlichen Gedichten und Geschichten, Advents- und Weihnachtsliedern, musikalisch begleitet durch Georg Tress mit seinem Akkordeon, stimmen wir uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein.

Dazu lade ich Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie herzlich ein, Gäste sind wie immer bei Kolping willkommen!

Mit besten Grüßen und "Treu Kolping"
Erich Schmid

Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten

Probe

Die Probe findet am Freitag um 20 Uhr im HAK statt.

Wir erreichen bis zu **85 % aller Haushalte.**
In mehr als 20 attraktiven Gemeinden und Städten.
NAK VERLAG

LandFrauenverband Reutlingen e. V.

Musikkapelle Zwiefalten e. V.

Musikprobe

Die nächste Musikprobe entfällt am **kommenden Freitag, den 5. Dezember.** Am Sonntag den **7. Dezember** findet die nächste statt.

Jugendkapelle

Die nächste Probe des **Bläserteams** findet am Freitag, 5. Dezember von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Rentalhalle statt. Infos zur Probe der **Jugendkapelle** gibt es über WhatsApp.

Schützenverein Zwiefalten 1929 e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Schützenverein lädt alle Mitglieder, Eltern unserer Nachwuchsschützen sowie Freunde und Förderer herzlich zur Jahreshauptversammlung am **12. Dezember um 19 Uhr im Schützenhaus** ein.
Anträge zur Tagesordnung können bis **5. Dezember** bei der Vorstandschaft eingereicht werden.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Oberschützenmeister
2. Totenehrung
3. Berichte
   1. Oberschützenmeister
   2. Sportleiter
   3. Bogenleiter
   4. Jugendleiter
   5. Schatzmeister
   6. Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Wahlen
   1. Bogenleiter
   2. Kassenprüfer
8. Anträge und Verschiedenes

- Pause -

9. Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zwiefalten

Waldweihnacht am 14.12.2025 an der Schanzberghütte

Von Menschen vor Ort.
Für Menschen vor Ort.
NAK VERLAG

Schwimmbadfreunde Zwiefalten e. V.

Erfolgreicher Stand am Weihnachtsmarkt

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereinsmitglieder und Helfer, die unseren Stand am Weihnachtsmarkt wieder zu einem vollen Erfolg gemacht haben!
Dank Eurer Unterstützung – von der Organisation, der Bereitstellung von Hardware aller Art über den Aufbau und Abbau bis hin zum Backen und Verkaufen unserer beliebten Dennete und der Feuerzangenbowle – lief alles wie am Schnürchen und viele Kunden und Gäste freuten sich über unsere leckeren Produkte.
Der tolle Zusammenhalt im Verein und Eure tatkräftige Mithilfe haben maßgeblich dazu beigetragen, dass wir einen guten Erlös erzielen konnten, der wie immer unserem Freibad zugutekommt.
Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen für den Erhalt und die Weiterentwicklung unseres Schwimmbads und freuen uns schon jetzt auf die Saison 2026!

Maria Lehmann, 1. Vorsitzende

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.

Einladung zur Weihnachtsfeier der TSG 1894 Zwiefalten

Liebe Übungsleiter, Trainer, Helfer, aktive Spieler und Verantwortliche,
wir laden euch und eure/n Partner/in herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier ein:

Samstag, 13. Dezember 2025
19:00 Uhr
Restaurant „Zum Münsterwirt", Zwiefalten

In diesem Jahr ist eine **Anmeldung** zum ersten Mal erforderlich. Bitte meldet euch daher bis **spätestens 10.12.25** bei **Elias Häringer** unter der **Nummer 0174 8597674** (telefonisch oder per WhatsApp) an, damit wir besser planen können.

Lasst uns gemeinsam in gemütlicher Runde das Jahr ausklingen und einen schönen, festlichen Abend miteinander verbringen.

Der Vereinsausschuss der TSG 1894 Zwiefalten

Abteilung Fußball

Spielplan Damen und Herren:

Spielergebnisse Herren:
Kreisliga B2, Donnerstag, 27.11.25, 19:00 Uhr
TSV Holzelfingen II - **SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten II**
Das Spiel der SGM II musste aufgrund der Wetterverhältnisse abgesagt werden.

Kreisliga B2, Freitag, 28.11.25, 19:00 Uhr
TSV Holzelfingen I - **SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten I**
Das Spiel der SGM I musste aufgrund der Wetterverhältnisse abgesagt werden.

Spielergebnis Damen:
Regionenliga, Sonntag, 30.11.25, 11:00 Uhr
FC Rottenburg - **TSV Pfronstetten 2:2 (2:2)**
Torfolge: 1:1 L. Edelburg, 2:2 I. Sauter

Vorschau Herren:
Kreisliga B2, Sonntag, 07.12.25, 14:30 Uhr
FC Dottingen-Rietheim - **SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten II**
Spielort: Dottingen

Kreisliga B2, Sonntag, 07.12.25, 14:30 Uhr
SV Auingen - **SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten I**
Spielort: Auingen

gez. C. Ott

Abteilung Tischtennis

TSG Zwiefalten weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze

TSV Eningen V : TSG Zwiefalten I 3 : 9

Durch die Kooperation mit dem TSV Kleinengstingen kann die Tischtennisabteilung der TSG wieder zwei Mannschaften in der Kreisliga C stellen. Während Zwiefalten II, derzeit auf Platz fünf der Tabelle, spielfrei hatte, spielte Zwiefalten I am Samstag auswärts gegen Eningen V. In diesem Spitzenspiel trafen die zwei Mannschaften aufeinander, welche alle ihre bisherigen Spiele gewinnen konnten. Zu Beginn des Spieles gingen gleich beide Eingangsdoppel über die volle Distanz von fünf Sätzen. Unser Doppel I siegte in der Verlängerung mit 17:15 Punkten, während Doppel II sich knapp geschlagen geben musste. Durch einen souveränen 3:0 Sieg von Doppel III gingen wir mit 2:1 in Führung. Im ersten Einzel konnte der Gastgeber wieder in einem Fünfsatzkrimi ausgleichen. In den folgenden Spielen dominierte die TSG anschließend das Geschehen. Durch die Siege von Julian und Peter, jeweils in 3:0 Sätzen, gingen wir mit 4:2 in Führung. Im darauffolgenden Spiel verkürzte Eningen V auf 4:3. Doch dies war das letzte Spiel welches der Gastgeber für sich entscheiden konnten. Im hinteren Paarkreuz siegten Holger und Albrecht ebenfalls souverän mit 3:0 Sätzen und bauten die Führung auf 6:3 aus. Nach einem weiteren Dreisatzsieg von Julian sahen wir noch 2 hochklassige Spiele über fünf Sätze
von Helmut und Gerd. Auch diese Spiele wurden von uns siegreich beendetet. Durch eine geschlossene, tolle Mannschaftsleistung konnten wir den TSV Eningen V in deren Halle deutlich mit 9:3 Punkten besiegen.

Es spielten in den Einzel:
Julian Schmid (2 Spiele / 2 Siege), Helmut Bayer (2/1),
Gerd Kazenmaier (2/1), Peter Schmid (1/1), Albrecht Münch (1/1)
und Holger Eisele (1/1)

in den Doppel:
Bayer / Kazenmaier (1/1). Schmid J. / Münch (1/0),
Schmid P / Eisele (1/1)

VdK Sozialverband Ortsverband Zwiefalten

Seit Januar 2025: Gesetzliche Krankenkassen zahlen Herz-CT

Soll der Verdacht auf eine chronische koronare Herzkrankheit abgeklärt werden, kann seit Januar 2025 dafür auch bei gesetzlich Versicherten die Computertomographie-Koronarangiographie (CCTA) eingesetzt werden.

Das Herz-CT ist ein nicht-invasives Verfahren. Die Untersuchung ist eine bildgebende Methode, um Verengungen oder Verschlüsse der Herzkranzarterien darzustellen. Solche Verengungen in den Herzkranzgefäßen entstehen durch Ablagerungen, die die Sauerstoffversorgung des Herzmuskels behindern. Die chronische koronare Herzkrankheit ist nach wie vor die häufigste Todesursache in Deutschland. Anders als bei der Herzkatheteruntersuchung muss beim Herz-CT kein Kunststoffschlauch über ein Blutgefäß in der Leiste oder am Handgelenk eingeführt werden, um die Gefäße des Herzens sichtbar zu machen. Besprechen Sie bei Verdacht auf eine chronische koronare Herzkrankheit mit Ihrem Arzt, ob die Voraussetzungen für die Kostenübernahme durch die Krankenkasse vorliegen.

Einheit statt Spaltung! Große VdK-Kampagne zur Landtagswahl 2026

Am 8. März 2026 sind Landtagswahlen: Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert Solidarität in Rente, Pflege und Gesundheit, den Ausbau der Pflegeinfrastruktur, eine gute medizinische Versorgung und bezahlbaren Wohnraum! Der Sozialverband VdK sucht das Gespräch mit den Politikerinnen und Politikern und bringt seine 10 Kernforderungen für einen starken Sozialstaat und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein.

In ganz Baden-Württemberg sind VdK-Ehrenamtliche aufgerufen, sich an der Kampagne mit ihrem Orts- oder Kreisverband aktiv zu beteiligen. Hierfür stellt der Landesverband kostenfreies Material zur Verfügung, so auch einen Katalog mit Fragen an die Landtags-Kandidaten der Wahlkreise. Und er appelliert an alle VdK-Mitglieder: Prüfen Sie die Wahlprogramme aufmerksam, fragen Sie Ihre Landtagskandidaten nach den Konzepten für eine armutssichere Rente, für die Pflege zuhause oder zu Projekten gegen Einsamkeit. Hier gibt es weitere Informationen zur Landtagswahl 2026 und den Forderungskatalog des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg. Solidarität ist unverhandelbar! www.vdk-bw.de/politik/ltw-2026/

Aktuell und Wissenswertes

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Dank & Spendenaufruf

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSVW) bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden, Referentinnen und Referenten sowie Unterstützenden der digitalen Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“. Ihr Engagement und Interesse machen den Austausch, das Teilen von Erfahrungen und das gegenseitige Lernen möglich – und zeigen, wie wichtig Information und Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben mit Sehbehinderung sind.

Damit diese Angebote weiterhin kostenfrei und barrierefrei bleiben, brauchen wir Ihre Unterstützung!
Bitte helfen Sie mit – jede Spende zählt!

Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie Menschen mit Sehbehinderung den Zugang zu wichtigen Informationen, Schulungen und Beratungsangeboten.
Spendenkonto:
Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.
bei der SozialBank
IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – gemeinsam schaffen wir Perspektiven!

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.
Vorsitzender: Arne Jöns
Lange Straße 3, 70173 Stuttgart
Telefon: +49 711 210 60-0 | Telefax: +49 711 210 60-99
E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?
Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?
Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich.
Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW
docdirekt ist ein Angebot der der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe. NAK VERLAG

Silcherchor „I spur scho..."

Unter diesem Leitwort lädt der Silcherchor Donau-Bussen unter der Leitung von Oliver Haux zu zwei stimmungsvollen Adventskonzerten am 03. Adventssonntag, den 14.12.2025 ein.
Das erste Konzert findet noch bei Tageslicht auf dem Bussen um 15.00 statt und um 18:00 Uhr ist der Chor in der stimmungsvoll beleuchteten Kirche St. Maria-Sel. Ulrika in Unterstadion zu hören. In beiden Konzerten baut Chorleiter Oliver Haux eine klingende Brücke vieler bekannter adventlicher Lieder bis hin zu weihnachtlichen a cappella-Klängen für Männerchor. Besonders freut sich der Chor in diesem Jahr auf das Mitwirken von Ruth Seethaler mit ihren schönen, harmonischen Einlagen an der Orgel, sowie Helen Gramlich-Seethaler mit fein klingenden adventlichen Liedern an der Harfe. In Unterstadion lädt der Kirchengemeinderat noch zum Verweilen bei Heißgetränken und einem Imbiss ein.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Auf Ihr Kommen freuen sich die Sänger des Silcherchores Donau-Bussen.

Einfach mal mitsingen! Wir möchten unseren Chor erweitern und suchen ambitionierte Männer, die gemeinsam mit uns gute Chormusik machen wollen. Wer interessiert ist und ohne Verpflichtung einmal Männerchor probieren möchte, für den bieten wir eine Schnupperprobe am Montag, den 26.01.2026 ab 20:00 Uhr im „Haus der Musik" in Bad Buchau an. Gerne auch Freunde mitbringen! Anmeldung unter: schrifti@silcherchor.de. Weitere Infos über uns auf www.silcherchor.de.